

# Hochzeit mit nackten Füßen im Sand

In Duhnen sollen freie und kirchliche Trauzeremonien am Strand möglich gemacht werden / Rat stimmt zu

VON MAREN REESE-WINNE

**Cuxhaven.** In Cuxhaven können Paare auf einem Leuchtturm heiraten, in einem Schloss, auf einem Feuerschiff und noch einigen anderen Orten. Nur am Strand ging das bisher noch nicht - jedenfalls nicht in einem organisierten Rahmen. Das soll sich nun ändern. In Duhnen sollen zwei Strandfelder als Platz für freie oder kirchliche Trauungen angeboten werden.

Im Rat der Stadt gab es dagegen am Donnerstag keine Einwände; im Gegenteil, Initiator Günter Wichert (FDP) lobte die konstruktive Art und Weise, in der der Ursprungs-Antrag seiner Fraktion in eine realistisch umsetzbare Variante umgesetzt worden sei. Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt hatte sich lediglich gewünscht, dass die Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH ein Event-Modul entwickeln möge, das die Hochzeit am Strand für Einheimische und Gäste ermöglicht.

Für nachvollziehbar hielten Günter Wichert und die Ratsmitglieder die Empfehlung der Verwaltung, auf standesamtliche Trauungen am Strand zu verzichten. Das Standesamt sei terminlich wie auch personell bereits jetzt voll ausgelastet. Zudem gebe es rechtliche Hindernisse: „Für standesamtliche Trauungen muss, um den gesetzlichen Anforderungen Rechnung zu tragen, ein Trauzimmer bereitgestellt werden, das jederzeit gut erreichbar und wetterunabhängig nutzbar ist“, heißt es in der Vorlage. Nur so könne die Zeremonie für das Brautpaar und die Gesellschaft in würdigem Rahmen vollzogen werden.

## Keine Umwege für Strandspaziergänger

Zudem stünden für standesamtliche Trauungen außerhalb des Rathauses bereits ansprechende und auch maritim geprägte Räumlichkeiten zur Verfügung: das Schloss Ritzebüttel, die Dicke Berta, die Villa Gehben sowie das Feuerschiff Elbe 1. Zwischen Frühjahr und Herbst trifft der Ansturm jedes Jahr besonders konzentriert auf die Ehren-



Romantischer geht es kaum: In Duhnen soll der Traum von der Hochzeitszeremonie am Strand möglich gemacht werden. Fotos: Reese-Winne



Stammbücher der Stadt Cuxhaven, die seit vielen Jahren mit ihren interessanten Örtlichkeiten zur Eheschließung auch zahlreiche Auswärtige anzieht.

amtlichen des Leuchtturms „Dicke Berta“ und die Standesbeamtinnen und -beamten, die Paaren in Altenbruch den Traum von der Trauung auf dem Leuchtturm ermöglichen.

Für freie und kirchliche Trauungen aber, die zwar rechtlich

keine Ehe begründen könnten, aber einen hohen Symbolcharakter hätten, könne durchaus ein Rahmen geschaffen werden. Als Platz dafür sind zwei Strandfelder der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH (NC) unterhalb des Thalassozentrums Ahoi ins Auge

gefasst, die tideunabhängig nutzbar wären und gegen Gebühr gemietet werden könnten. Ein Betrag wurde noch nicht festgelegt.

In Verbindung mit den Trauzeremonien soll der übliche Sekt Empfang, auch in Verbindung mit einem kleinen Imbiss wie Fingerfood oder Knabberereien, zugelassen werden. Nicht möglich sind hingegen Hochzeitspartys oder ähnliche Veranstaltungen, die den Kurbetrieb stören würden.

Die gemietete Fläche soll am Vorabend durch die NC mit Flatterband abgesperrt werden, sodass sich am Tag der Trauzeremonie keine Gäste darauf niederlassen. Frei bleibt der angrenzende Strand und für die Öffentlichkeit bleibt ebenso unterhalb des Hochzeits-Strandfeldes das Schlendern entlang der Wasser- oder Wattkante erlaubt.

## Selbst Freigabe für Trauerfeiern ist denkbar

Für die Örtlichkeit in Duhnen sprechen nach Ansicht der Verwaltung auch die Parkplätze im Parkhaus beim Ahoi sowie die Verfügbarkeit von gastronomi-

schen Betrieben und Unterkünften. Denkbar sei es außerdem, die genannten Felder für Trauerfeiern nach Seebestattungen freizugeben, nicht aber für Geburtstagsparty oder andere Anlässe.

Auch der Wassersportstrand unterhalb des Campingplatzes in Sahlenburg war während der Überlegungen mit betrachtet worden. Dieser wäre grundsätzlich im Zeitraum von vier Stunden vor und nach der Ebbe nutzbar; zur Hochwasserzeit hätten die Wassersportler Vorrang. Das könnte erhebliche Schwierigkeiten bei der Planungssicherheit nach sich ziehen. Auch angesichts des in Sahlenburg anstehenden Deichbaus mit entsprechendem Baustellenverkehr ist diese Möglichkeit vorerst zurückgestellt worden.

Nicht vorgesehen ist, dass die Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH ganze Hochzeitspauschalen anbietet. Sie vermietet lediglich die Felder. Geprüft werde aber, ob es Gastronomiebetrieb oder sonstige Anbieter gibt, die eine solche Pauschale demnächst anbieten wollen, heißt es in der Vorlage der Stadt.